



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-9027

Datum 11.06.2020

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)
auf Empfehlung des Ausschusses für regionale Stadtteilentwicklung und Wirtschaft**

Schutz der Anwohner – Einhaltung bestehender Vorgaben

Mit den Lockerungen der Corona-Bestimmungen und dem Einsetzen sommerlichen Wetters geht leider auch eine starke Überbelastung der Flächen auf der Sternschanze einher. Auf der „Piazza“, Bartelsstraße und Susannenstraße ist es an den Wochenenden quasi unmöglich, Abstände einzuhalten. Der Stadtteilbeirat Standpunkt Sternschanze hat sich im Namen der Anwohner*innen, die zum Teil ihre Häuser nicht mehr verlassen können, hilfesuchend an die Politik gewandt (siehe Anlage).

Die Schanze ist einer der Orte, die gerade im Sommer Altona lebenswert und einzigartig machen und darf nicht zu einem Infektionsherd werden. In Zeiten von Corona müssen Abstandsregelungen eingehalten werden, um Anwohner*innen und Gäste zu schützen und ein friedliches Miteinander im Sinne des Infektionsschutzes sicherzustellen. Nach den Erfahrungen der vergangenen Wochenenden und der Eingabe des Stadtteilbeirats besteht hier dringender Handlungsbedarf, um über die Sommermonate die Situation zu klären.

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert,

- 1. im Rahmen der Amtshilfe an die Polizei heranzutreten, um zu erreichen, dass in der Sternschanze, insbesondere an der „Piazza“, vor Kiosken sowie am Schulterblatt, in Bartels- und Susannenstraße größere eng zusammenstehende Personenansammlungen aufzulösen, um den Infektionsschutz bei Corona zu gewährleisten.
Das störungsfreie Betreten von Hauseingängen muss gewährleistet werden. Es ist an besonders stark frequentierten Zeiten wie an den Wochenenden fortwährend zu prüfen, ob Gefahrenlagen vorliegen, die wie bereits am vorangegangenen Wochenende Alkoholverkaufsverbote oder Platzverweise rechtfertigen.**
- 2. das Polizeikommissariat 16 zu bitten, in der Sommerpause in den Hauptausschuss zu kommen und über die Maßnahmen zu berichten.**

Anlage:

Empfehlung des Stadtteilbeirates Standpunkt Sternschanze

An die Bezirksversammlung Altona
Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung
und Wirtschaft

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Beiratsempfehlung 02/2020
vom 27.05.2020
Seite 1

Empfehlung 02/2020 - Schutz der Anwohner | Einhaltung bestehender Vorgaben

Für einen Teil der Anwohner des Stadtteils Sternschanze ist es zunehmend unmöglich, in den Abendstunden oder am Wochenende den in der Allgemeinverfügung vorgeschriebenen Mindestabstand an öffentlichen Orten von 1,50 m einzuhalten, obwohl es die örtlichen und räumlichen Verhältnisse im Stadtteil zulassen würden.

Dies betrifft zum einen die Gehwege in der Susannenstraße, der Bartelsstraße und dem Schulterblatt, sowie zum anderen insbesondere auch die *Piazza* am Schulterblatt.

Anwohner können teilweise nicht ohne größere Intervention ihre Hauseingänge verlassen, wenn sie um ihre Gesundheit besorgt sind. Ebenso ist das Passieren einiger Stellen im Stadtteil nahezu unmöglich, ohne auf die Straße auszuweichen.

Auch von Seiten der gastronomischen Betriebe wird angemerkt, wie unsinnig deren Auflagen erscheinen, wenn an anderer Stelle (beispielsweise vor den Kiosken oder auf der *Piazza*) alle Kontaktbeschränkungen deutlich missachtet werden.

Neben den Problemen durch die großen Besucherscharen werden vorhandene Freiflächen auf Bürgersteigen oder der *Piazza* auch zusätzlich vermehrt durch kommerzielle Mobilitätsanbieter (E-Tretroller und E-Scooter) belegt, so dass auch hierdurch eine unstatthafte Einschränkung der verfügbaren Fläche vorliegt.

Seitens des Stadtteilbeirats wird vom Bezirk und gegebenenfalls beigezogenen Experten dringend die kurzfristige Erarbeitung und Durchsetzung eines Schutzkonzepts für die Anwohner gefordert, so dass diese nicht neben den Einschränkungen durch die Allgemeinverfügung noch zusätzlich in Ihrer Bewegungsfreiheit und Ihrer Unversehrtheit durch Dritte eingeschränkt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: — Enthaltungen: 1